

Frage zur Rechtschreibung/Grammatik

Beitrag von „RosaLaune“ vom 9. Juni 2024 13:45

Du kannst beides schreiben.

Infinitive haben sowohl Merkmale der Verben als auch der Substantive (wenn man eine ordentliche Wortartsystematik aufstellen wollte, dann würde man sie am besten als eigene Wortart führen). Üblicherweise betrachten wir Infinitive als eine Verbform, es sei denn, sie treten in einem Kontext auf, wo eindeutig von einem Substantiv auszugehen ist, also dann, wenn sie eine Determinante oder ein Attribut regieren oder von einer Präposition regiert werden (wobei dieser Fall noch mal andere Probleme hervorruft).

(1) Das Lesen fällt ihm schwer.

(2) Sie übt schnelles Lesen.

(3) Von Lesen hat er keine Ahnung.

Bei Verbergänzungen (wie sie bei den Verben *lieben* oder *lernen* beispielsweise möglich sind) ohne *zu* sind sowohl eine verbale als auch eine nominale Interpretation des Infinitivs schlüssig und daher die Groß- oder Kleinschreibung freigestellt. Bei Modalverben muss der Infinitiv dagegen immer verbal gelesen werden, hier kann der Infinitiv aber auch nicht wie ein Substantiv ergänzt werden.

(4) Unser Kind lernt lesen / Lesen.

(5) Unser Kind muss lesen. --> *Unser Kind muss schnelles Lesen

Rein vom System ausgehend würde ich die Großschreibung des Infinitivs empfehlen, diese wird allerdings oft als falsch empfunden. Es kommt also auch darauf an, welchen Eindruck du machen möchtest.